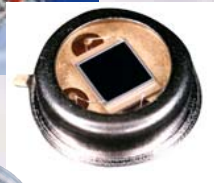
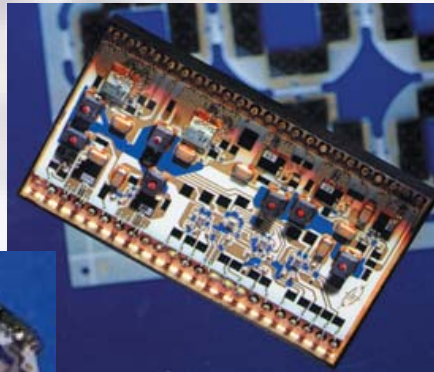


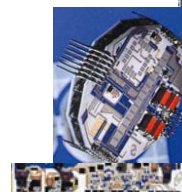
SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2001

GESCHÄFTSBERICHT

der ersten sechs Monate des
Geschäftsjahres 2001
(ungeprüft)



QUARTALSBERICHT II/2001 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.04. – 30.06.2001 (II. Quartal 2001)

	01.04.2001- 30.06.2001 TEuro	01.04.2000- 30.06.2000 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung %
Umsatzerlöse	2.450	971	1.479	152
Auftragsbestand	8.020	3.982	4.038	101
EBITDA	546	- 496	1.042	
EBIT	297	- 594	891	
Ergebnis vor Steuern	185	- 617	802	
Quartalsüberschuss	155	- 639	794	
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,08	- 0,37	0,45	
Aktienzahl	1.869.999	1.700.000	169.000	10
Mitarbeiter (30.06.)	115	53	62	117

Kennzahlen 01.01. – 30.06.2001 (1. Halbjahr 2001)

	30.06.2001 TEuro	30.06.2000 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung %
Umsatzerlöse	5.005	2.297	2.708	117
Auftragsbestand	8.020	3.982	4.038	101
EBITDA	758	- 475	1.233	
EBIT	215	- 655	870	
Ergebnis vor Steuern	- 18	- 705	687	
Halbjahresüberschuss	- 132	- 727	595	
Halbjahresüberschuss Euro/Stückaktie	- 0,07	- 0,43	0,36	
Aktienzahl	1.869.999	1.700.000	169.999	10
Mitarbeiter (30.06.)	115	53	62	117





Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Wachstumskurs – Positives Quartalsergebnis bestätigt Konzernstrategie

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahr 2001 haben wir ein erwartet starkes Wachstumstempo des Silicon Sensor Konzerns erlebt. Der Umsatz steigerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 117% von 2.297 Mio. Euro (II/2000) auf 5.005 Mio. Euro (II/2001). Damit bestätigt Silicon Sensor die anspruchsvollen Planungen für das Geschäftsjahr 2001.

Wir freuen uns, Ihnen zum wiederholten Male zweistellige Wachstumsraten im Umsatz der Silicon Sensor Gruppe präsentieren zu können. Mit diesem Ergebnis bestätigt die gesamte Gruppe ihren Wachstumskurs, der seit Bestehen des Unternehmens im Durchschnitt bei 50% pro Jahr und damit weit über dem Durchschnitt des Marktes für optoelektronische High End Sensoren lag.

Während sich in den letzten Monaten die Halbleiterindustrie mit schlechten Meldungen hervortat, konnte der Silicon Sensor Konzern seine führende Stellung bei der Entwicklung und Herstellung von optischen High End Sensoren weiter ausbauen. Durch den sehr breiten Branchenmix der Anwender von optischen High End Sensoren gelang es Silicon Sensor, sich von den weltweiten Konjunkturzyklen der Halbleiterindustrie abzukoppeln. Auch in der Zukunft erwarten wir keine signifikanten Einflüsse aus diesem Bereich auf die weitere Expansion des Silicon Sensor Konzerns.

Besonders Stolz sind wir darauf, auf Quartalsbasis bereits zum 30.06.01 den Break Even in der Silicon Sensor Gruppe erreicht zu haben. Ein Ergebnis, welches uns in unserer Zuversicht für die weiter herausragende Entwicklung der nächsten Zeit bestätigt.

Das EBITDA erhöhte sich um 1.233 TEuro von -475 TEuro (1. Hj. 2000) auf 758 TEuro (1. Hj. 2001). Nach Goodwill und Abschreibung stieg das EBIT um 870 TEuro von -655 TEuro (1. Hj. 2000) auf 215 TEuro (1. Hj. 2001). Damit wurden auch erstmals die Aufwendungen für zusätzliches Wachstum im Anwendungsbereich (Silicon Instruments GmbH) und für die Expansion in den USA (Pacific Silicon Sensor Inc.) signifikant verkräftet.

Der Vorstand erwartet im zweiten Halbjahr 2001 ein noch höheres Wachstum des Konzerns. Die Gewinnerwartungen pro Aktie wurden erst am 23.08.01 auf etwa 0,15 Euro angehoben. 2002 sollte dann die Expansion in den amerikanischen Markt vollständig verkräftet sein und der Gewinn je Aktie auf 0,50 Euro steigen.





Im zweiten Quartal 2001 konnte bereits ein positives Konzernergebnis nach Zinsen und Steuern in Höhe von 155 TEuro erzielt werden. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,08 Euro.

Im ersten Halbjahr verringerte sich der Konzernverlust nach Zinsen und Steuern um 595 TEuro auf -132 TEuro (30.06.2000: -727 TEuro) und wird sich am Ende des Geschäftsjahres 2001 in ein positives Ergebnis wandeln.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Hauptumsatzträger sind weiterhin Avalanche – Fotodioden und kundenspezifische Sensorlösungen. Das in mehreren Jahren entwickelte neue Verfahren zur Durchkontaktierung von Fotodioden (Thermomigration) konnte erfolgreich zur Serienreife geführt werden. Inzwischen konzentriert sich Silicon Sensor auf den Bau einer Thermomigrationsanlage der zweiten Generation, um die erzielten Ausbeuten signifikant zu steigern. Der erfolgreiche Testbetrieb wird etwa im Oktober 2001 erwartet.

Der Auftragsbestand im Konzern stieg zum Stichtag 30.06.2001 um 101% von 3,98 Mio. Euro (30.06.2000) auf 8,02 Mio. Euro (30.06.2001). Bereits im Juli 2001 konnte die schnelle Entwicklung einer neuen Generation von optischen High End Sensoren durch die Silicon Sensor GmbH im Auftrag einer großen Konzerngesellschaft mit der Erteilung eines Großauftrages in Höhe von annähernd 1,5 Mio. Euro und einer Laufzeit von zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch diesen Großauftrag sowie weitere Auftragseingänge wuchs der Auftragsbestand seit dem Berichtsstichtag bis heute um weitere 30% von rund 8 Mio. Euro (30.06.2001) auf 10,5 Mio. Euro (27.08.2001).

Durch die Auftragserteilung wird die starke Position der Silicon Sensor Gruppe auf dem Weltmarkt bei der Entwicklung und Produktion von optischen High End Sensoren weiter gefestigt. Der Vorstand erwartet darüber hinaus eine Signalwirkung aus diesen Auftragsvergaben für weitere Angebote, die derzeit mit großen Kunden verhandelt werden.

Die Silicon Instruments GmbH hat die ersten Gerätebestellungen aus Europa verbuchen können.

Wir sind uns sicher, mit dem Schritt in den Applikationsbereich unserer Sensoren die richtige Weichenstellung für globales Wachstum getan zu haben.

Berlin, 29. August 2001

*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering





Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist ein spezialisierter Hersteller von opto-elektronischen Sensoren (Fotodektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Licht, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Zu den Auftraggebern der Gesellschaft gehören namhafte Konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Das Unternehmen bewegt sich im Markt für optoelektronische Sensorikprodukte. Diese Produkte fließen in alle Bereiche applikativer Anwendungen. Damit ist der Konzern nicht vom Zyklus einzelner Branchen abhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische High End Sensoren für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die größten Mitbewerber sind dabei der japanische Hersteller Hamamatsu Photonics sowie das kanadisch-amerikanische Unternehmen Perkin Elmer (früher EG&G Optoelectronics Group). Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) nehmen weltweit einen Spitzenplatz in Qualität und Geschwindigkeit ein. Verwendet werden APDs von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen.

Ein besonderes Highlight des Berichtszeitraumes war die am 24.04.01 erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung. Die Bereitschaft der Dr. Johannes Heidenhain GmbH, die 169.999 Aktien aus der Kapitalerhöhung zu einem Kurswert von 6% über dem aktuellen Börsenkurs zu übernehmen, zeigt das große Vertrauen eines unserer größten Kunden in die Entwicklungspotenziale der Silicon Sensor Gruppe. Gleichzeitig sicherte sich die Dr. Johannes Heidenhain GmbH (Gesamtumsatz 2000 mehr als 900 Mio. Euro!) durch weitere Aktienkäufe an der Börse einen strategischen Geschäftsanteil von etwa 27% an der Silicon Sensor Gruppe.

Sehr zufrieden ist der Vorstand darüber hinaus mit den erreichten Fortschritten bei der Ausnutzung der Synergien mit der Lewicki microelectronic GmbH, dem jüngsten Mitglied der Silicon Sensor Gruppe. An dieser Stelle möchten wir uns dafür bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lewicki microelectronic GmbH bedanken.

Auslandsentwicklung

Um auf den sehr wachstumsstarken amerikanischen und asiatischen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. vorangetrieben. Die Verstärkung der Vertriebsmannschaft hat erste positive Auswirkungen gezeigt. So stieg das Angebotsvolumen im vergangenen Quartal um etwa 100%. Aufgrund der, uns bereits aus dem europäischen Geschäft bekannten, langen Entscheidungszeiten bei unseren zukünftigen amerikanischen Kunden rechnet der Vorstand mit einem wesentlichen Anstieg des Order Backlog der Pacific Silicon Sensor Inc. zum Ende des Jahres 2001. Für die amerikanische Tochtergesellschaft wird der Break Even planmäßig für das Jahr 2002 angestrebt und auch erreicht werden.





Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High End Sensoren zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand im Stammhaus Berlin hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht erhöht. Die amerikanische Tochtergesellschaft PSS beschäftigt derzeit 7 Mitarbeiter. Der Personalbestand des SIS-Konzerns zum Quartalsende erhöhte sich durch die erfolgreiche Eingliederung der Lewicki microelectronic GmbH auf insgesamt 115 Mitarbeiter (Zum Ende des II. Quartals 2000 wurden 53 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2001 wurden am 23.08.2001, basierend auf den guten Ergebnissen des II. Quartals 2001, nochmals angehoben. Der nunmehr mit 10,7 Mio. Euro erwartete Umsatz bedeutet gegenüber dem Geschäftsjahr 2000 eine Steigerung um knapp 90%. Gleichfalls wurden die Gewinnerwartungen für das laufende Geschäftsjahr um 15% von 238 TEuro auf 274 TEuro angehoben.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2001 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannt hohe Produktqualität anspruchsvoller opto-elektronischer Problemlösungen.

Mit der Schaffung der notwendigen Unternehmensstrukturen wird das Potenzial der in den letzten Jahren aufgebauten Kundenbeziehungen zu bedeutenden Branchenführern vertrieblich weiter ausgebaut. Daneben wird die Marktpräsenz in den USA und in Asien mittelfristig zu einer noch größeren Unabhängigkeit der Silicon Sensor Gruppe von Nachfrageschwankungen auf dem Weltmarkt für optische High End Sensoren führen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Die Silicon Sensor International AG wird neben der Sicherung der strategischen Erfolgspotentiale ihre Verantwortung gegenüber ihren Aktionären auch durch den Ausbau der Informations- und Kommunikationspolitik wahrnehmen und damit die Basis für eine erfolgreiche High-Tech-Aktie ausbauen.





Der vorliegende Halbjahresbericht wurde bereits jetzt freiwillig nach den von der Börse spätestens zum 30.09.2001 geforderten Standards für strukturierte Quartalsberichte nach IAS erstellt. Die Wahl von IAS ergab sich aufgrund der ebenfalls durch die Börse geplanten Berichtspflicht aller Unternehmen nach IAS.

Berlin, 29. August 2001

Der Vorstand
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering





KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2001 (IAS)

AKTIVA

	30.06.2001 TEuro	31.12.2000 TEuro
KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Liquide Mittel	553	267
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.424	1.521
Vorräte	3.763	3.070
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonst. kurzfristige Vermögensgegenstände	315	125
Summe kurzfristiges Vermögen	6.055	4.983
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Sachanlagen, netto	5.584	5.350
Immaterielle Vermögensgegenstände	376	404
Geschäfts- oder Firmenwert	2.204	2.304
Latente Steuern	38	38
Sonstige Vermögensgegenstände	100	89
Summe langfristiges Vermögen	8.302	8.185
Summe Aktiva	14.357	13.168

PASSIVA

	30.06.2001 TEuro	31.12.2000 TEuro
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.595	475
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	558	770
Erhaltene Anzahlungen	160	146
Rückstellungen	1.263	1.318
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	419	378
Summe kurzfristiges Fremdkapital	4.995	3.087
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.456	4.986
Latente Steuern	290	296
Pensionsrückstellungen	372	358
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
Summe langfristiges Fremdkapital	4.501	6.023
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.610	4.346
Kapitalrücklagen	1.741	2.118
Minderheiten	3	4
Währungsdifferenzen	47	-2
Bilanzverlust	-2.540	-2.408
Summe Eigenkapital	4.861	4.058
Summe Passiva	14.357	13.168



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS)

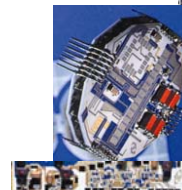


Für das II. Quartal 2001

	Quartal II/2001	Quartal II/2000	6-Monats- bericht 2001	6-Monats- bericht 2000
	01.04.2001- 30.06.2001	01.04.2000 - 30.06.2000	01.01.2001- 30.06.2001	01.01.2000 - 30.06.2000
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	2.450	971	5.005	2.297
Sonstige betriebliche Erträge	126	58	204	105
Bestandsveränderungen	511	-103	592	-111
Aktiviert Eigenleistungen	95	17	137	88
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	763	280	1.586	663
Rohergebnis (Gross margin)	2.419	663	4.352	1.716
Personalaufwand	1.210	541	2.318	1.048
Sonstige betriebliche Aufwendungen	663	618	1.276	1.143
Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	546	-496	758	-475
Abschreibungen auf den Firmenwert	50	0	100	0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	199	98	443	180
Betriebsergebnis (EBIT)	297	-594	215	-655
Zinserträge/-aufwendungen	-113	-18	-235	-41
Währungsgewinne/-verluste	1	-5	2	-9
Ergebnis vor Steuern (und Minderheiten) (EBT)	185	-617	-18	-705
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	22	115	22
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheiten	154	-639	-133	-727
Ergebnisanteil Minderheiten	1	0	1	0
Konzernzwischenergebnis	155	-639	-132	-727



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS)



für das erste Halbjahr 2001

	01.01. - 30.06.01 TEuro	01.01. - 30.06.00 TEuro
I. Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Halbjahresfehlbetrag	-132	-727
Anpassung zur Überleitung des Halbjahresergebnisses auf den Cash flow aus der Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf Firmenwerte, Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	543	180
Minderheitenanteile	-1	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	14	5
Veränderung von Aktiva soweit sie nicht der Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-795	-1.120
Veränderungen von Passiva soweit sie nicht der Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-218	47
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-589	-1.606
II. Cash-flow aus der Investitionstätigkeit		
Netto-Zugänge zu Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen	-710	-966
Netto-Abgänge zu den Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen	59	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-651	-966
III. Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	887	0
Nettozunahme/ -abnahme der Finanzverbindlichkeiten	590	60
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.477	60
Zunahme/Abnahme der liquiden Mittel	237	-2.503
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	49	13
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	267	3.350
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	553	860



Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 28. August 2001 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	655.000	(31. Dezember 2000: 832.000)
Dr. Hans-Georg Giering	6.000	(31. Dezember 2000: 2.500)

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das Halbjahr vom 01. Januar 2001 bis zum 30. Juni 2001

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzern- bilanzgewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Summe Eigen- kapital
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stand 31. Dezember 2000	4.346	2.118	-2.408	-2	4.054
Barkapitalerhöhung	435	452			887
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	829	-829			0
Jahresüberschuss			-132		-132
Differenzen aus Währungs- umrechnung				49	49
Stand 30. Juni 2001	5.610	1.741	-2.540	47	4.858